

Eine Spende in Höhe von 1.500 Euro nimmt die Diakonie Frankfurt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des es der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH Frankfurt für ihre Einrichtungen der Flüchtlingshilfe entgegen. GEP-Direktor Jörg Bollmann übergibt den Betrag, der durch den Tombola-Erlös anlässlich einer Weihnachtsfeier von GEP und Hansischem Druck- und Verlagshaus (HDV) zusammengekommen war, an Sabine Kalinock, Koordinatorin Aktionsehrenamt in der Flüchtlingshilfe sowie Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann, Seelsorgerin für Flüchtlinge bei der Diakonie Frankfurt. Das Diakonische Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes ist vor Ort, wenn es um direkte Unterstützung geht. Von der Flüchtlingshilfe am Flughafen über Seelsorge und Begleitung zum Beispiel in Containerunterkünften bis hin zur Integration in die Stadtgesellschaft. Die Diakonie ist an der Seite der Flüchtlinge und begleitet sie mit großem Engagement von vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Tag und Nacht im Einsatz sind. Deutschkurse – auch in Kooperation mit Kirchengemeinden – starten, Angebote für Kinder und Jugendliche werden initiiert, Freizeitangebote wie Lauftreffs oder Ausflüge organisiert. Erste Kontakte und Begegnungen in einem bisher fremden Land stärken und machen Hoffnung.